

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

| Gremium                             | Datum      |
|-------------------------------------|------------|
| Ausschuss Schule und Weiterbildung  | 19.10.2015 |
| Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)    | 29.10.2015 |
| Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft | 02.11.2015 |

### **Planungsstand zur Errichtung einer Küche mit Mensa und den erforderlichen Nebenräumen für die offene Ganztagschule (OGTS), sowie den Anbau einer Aufzugsanlage für die Gemeinschaftsgrundschule GGS Ernstbergstr. 1, 50765 Köln (Blumenberg)**

Mit Beschluss vom 26.09.2011 (Vorlage Nr. 2918/2011) hat der Ausschuss Schule und Weiterbildung die Verwaltung beauftragt, die Planung und Kostenermittlung für die Errichtung einer Küche mit Mensa und den erforderlichen Nebenräumen für die OGTS, sowie den Anbau einer Aufzugsanlage aufzunehmen.

Die Gesamtkosten wurden im o.g. Planungsbeschluss mit 852.000 € beziffert, an Einrichtungskosten sind 90.000 € veranschlagt.

Nachdem nun der Vorentwurf vorliegt (Leistungsphase 2 HOAI), beläuft sich die im Rahmen dieser Leistungsphase erstellte Kostenschätzung nach DIN 276 auf eine Gesamtsumme von 1.720.542,46 €.

Die Kostensteigerung wird wie folgt begründet:

Die ursprüngliche Kostenannahme wurde anhand von Kostenkennwerten, bezogen auf die Kubatur, ermittelt. Zu diesem Zeitpunkt standen detaillierte Informationen zu den Randbedingungen noch nicht zur Verfügung. Bei kleineren Gebäuden mit hohem haustechnischem Anteil, wie im konkreten Fall, können die tatsächlichen Kosten von den Kostenkennwerten stark abweichen.

Insbesondere der mittlerweile ermittelte Aufwand innerhalb der haustechnischen Gewerke ist deutlich größer als ursprünglich angenommen. Beispielhaft sind die Notwendigkeit zur Errichtung eines Blockheizkraftwerkes aufgrund der zu geringen elektrischen Anschlussleistung der Schule und der erhöhte Aufwand zur Errichtung der Aufzugsanlage zu nennen.

Nach Abschluss der Leistungsphase 3 HOAI wird die Verwaltung den erforderlichen Baubeschluss nach dem im Rahmen der Aufgabenanalyse Gebäudewirtschaft abgestimmten neuen Verfahren unter Beifügung einer vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln geprüften Kostenberechnung nach DIN 276 einholen.